

Presseinformation

11. Oktober 2024

Neuaufgabe von „Das Land liest“

Auftakt mit „Der düstere Schatten von Metropolen“ in Grafenwörth

Nachdem die im September an verschiedenen Bibliotheksstandorten in ganz Niederösterreich geplanten Lesungen und moderierten Gespräche der Veranstaltungsreihe „Das Land liest“ aufgrund der Hochwasser- und Überschwemmungskatastrophe verschoben werden mussten, startet nun am heutigen, Freitag, 11. Oktober, die Neuaufgabe mit einer Lesung aus dem Krimi „Der düstere Schatten von Metropolen“ von Beate Maxian und I. L. Callis ab 18.30 Uhr im Haus der Generationen in Grafenwörth.

Auszüge aus ihren Texten lesen Gertraud Klemm am Dienstag, 22. Oktober, ab 19 Uhr in der Bücherei Hainfeld („Feminismus und Realität“) sowie Bettina Balàka und Judith Keller am Mittwoch, 23. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Bücherei Mödling („Der Widerspenstigen Ungezähmtheit“). Am Freitag, 8. November, geben Didi Drobna und Georg Ransmayr ab 18 Uhr im Gemeindezentrum Enzesfeld-Lindabrunn unter dem Titel „Die Munitionsfabrik Hirtenberg“ Einblicke in die Welt des „Patronenkönigs“ Fritz Mandl und die dunkle Geschichte der Zwangsarbeiterinnen in der Hirtenberger Fabrik.

Das Veranstaltungsformat „Im Gespräch“ stellt am Samstag, 9. November, ab 19 Uhr in der Bücherei & Spielothek Deutsch-Wagram das literarische Werk von Milena Michiko Flašar sowie am Sonntag, 10. November, ab 18 Uhr im Festsaal der Sportmittelschule Tulln jenes von Thomas Sautner in den Mittelpunkt; beide lesen Auszüge aus ihren Texten. Literatur als lebendige Stimme der Demokratie ist dann am Dienstag, 12. November, mit Josef Haslinger und Isolde Charim Thema in der Stadtbibliothek St. Pölten; „Literatur - Stimme der Demokratie“ startet um 19 Uhr.

Am Donnerstag, 28. November, spricht Hanna Prandstätter vom Archiv der Zeitgenossen ab 19 Uhr im Vierzigerhof in Langenlois mit Zdenka Becker über deren umfangreichen Schreibkosmos. Am selben Tag, Donnerstag, 28. November, präsentieren Julian Schutting und Armin Senser ab 19 Uhr im Rathaussaal Neulengbach den Band „Zu Gast im Dichter-Habitat - W.H. Auden weiterschreiben“ (Literaturedition Niederösterreich 2024); musikalisch begleitet wird der Abend von Florian Kmet.

Presseinformation

„Wahrscheinlich bin ich verrückt...“ heißt es am Mittwoch, 4. Dezember, im Gemeindezentrum Maria Anzbach, wo Daniela Strigl ab 19 Uhr „Marlen Haushofer - Die Biographie“ vorstellt und mit Paulus Hochgatterer über das Werk Haushofers spricht. Donnerstag, der 5. Dezember, steht dann ganz im Zeichen Umberto Ecos, wenn Christoph W. Bauer ab 19 Uhr im Stadtsaal Melk aus dem Essayband „Umberto Eco in Stift Melk“ liest. Zum Finale am Samstag, 7. Dezember, stehen schließlich ab 18 Uhr in der Bücherei Sitzenberg-Reidling „Literarische Orte in Niederösterreich“ im Zentrum des Interesses: Helmut Neundlinger diskutiert dabei mit Michael Stavarič, Christoph W. Bauer und Magda Woitzuck über Orte als Gedächtnisspeicher von Literatur.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen unter 02732/72884 und www.daslandliest.at.